

Wintersemester 2011/12

Prüfungsfach:	Europarecht
Bearbeitungszeit: 60 Minuten	
Prüfer: Dr. Susanne Fessel	

Hilfsmittel: Text von Grundgesetz und BGB (beide unkommentiert).
Markierungen, Unterstreichungen, Kürzel, Anmerkungen und Verweisungen
werden nicht beanstandet.

Bearbeiten Sie einen der folgenden Themenbereiche:

I.

Skizzieren Sie die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes zur Warenverkehrsfreiheit. Welches Ziel verfolgte der Gerichtshof, welche Konsequenzen hatten seine Urteile und wie ist der aktuelle Stand? (100 P.)

oder

II.

1. Was ist unter einem Vorabentscheidungsverfahren zu verstehen? (15 P.)
2. Erklären Sie die unmittelbare Wirkung von Richtlinien (20 P.)
3. Inwieweit ist die Rechtsprechung des EuGH zum Schadensersatzanspruch des Bürgers effektiver als das Vertragsverletzungsverfahren? (30 P.)

4. Inwiefern weist das deutsche Kartellrecht rechtsstaatlich bedingte Effektivitätsverluste gegenüber dem Unionsrecht auf? (35 P.)